

Filmbildung

Die Bedeutung der Filmbildung im Zeitalter des Fernsehens

Die Verbreitung des Fernsehens und anderer Projektionsmöglichkeiten führt(e) auf der einen Seite zu einem starken Rückgang der Anzahl der Kinobesucher; auf der anderen Seite bietet das Fernsehen dem Medium Film aber auch neue Möglichkeiten. Reihen zu Themen oder Regisseuren können ebenso ausgestrahlt werden wie Dokumentationen oder Features zum Filmgeschäft und Informationen für Kinogänger. Oft drehen beispielsweise Regisseure sowohl Kino-als auch Fernsehfilme. Film und Fernsehen stehen also in einem sich ergänzenden, symbiotischen Verhältnis.

Filmbildung ist zu Recht fester Bestandteil der schulischen Bildung geworden: „Film ist das narrative Leitmedium für Kinder und Jugendliche. Das Medium hat für sie Bedeutung als Kinofilm und als Fernsehformat, als Lang- und Kurzfilm, als Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilm, Musik- und Kunstvideo, Werbefilm, Handyfilm etc. Kinder und Jugendliche probieren und handhaben audiovisuelle Ausdrucksformen, nutzen sie kreativ-gestalterisch.

Der Umgang mit Film(en) ist ein kulturelles Handlungsfeld, dem weitreichende individuelle, soziale und gesellschaftlich-kulturelle Bedeutung zukommt“, heißt es in der „Präambel“ der Handreichung „Filmbildung – Kompetenzorientiertes Konzept für die Schule“ der Länderkonferenz MedienBildung, wobei die DVD als Abspielmedium mit neuen Möglichkeiten (z.B. verschiedene Sprachfassungen, Zusatzmaterialien, Hintergrundinformationen) und das Internet als das konvergente Medium der Zukunft sicherlich ebenfalls verstärkt in die Überlegungen einbezogen werden müssten.

Gerade aufgrund der zunehmenden Konkurrenz mit den neuen Medien will die bundesweite Initiative der „SchulKinoWochen“, die von VISION KINO getragen wird (einer Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR), die Schülerinnen und Schüler weiterhin an den kulturellen Erlebnisraum Kino heranzuführen (www.visionkino.de, www.kinofenster.de).

Von den Mitgliedern des Arbeitskreises Filmbildung (AKF) wurde im Auftrag der Länderkonferenz MedienBildung (LKM, <http://www.laenderkonferenz-medienbildung.de>) in den letzten Jahren ein kompetenzorientiertes Konzept zur Filmbildung erarbeitet und weiterentwickelt.

Download unter: http://www.laenderkonferenz-medienbildung.de/Filmbildung_2015.pdf